

Elsbethen

Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4
Dezember 2012

Bürgermeisterinfo,
SWH, Bauamt,
Forscher, Lehrlingssuche
Seite 2-5

Gemeindeversammlung
Dienst am Nächsten,
Jugendclub,
Volksbefragung
Seite 6-7

Pfarre, Volksbefragung,
Bibliothek
Seite 8-9

Museum, Steuer,
Kekse backen, vhs,
Adventmarkt, Umwelt
Seite 10-13

Veranstaltungsrückblick,
Polizeitip,
Meine Gemeinde ...
Seite 14-17

RE•FLEX, Hunde-
haltung, Skiclub,
Obstbauverein
Seite 18-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Termine
Seite 22-24



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

**Die Gemeinde Elsbethen
wünscht
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2013!**



Zum Jahreswechsel 2012/2013:

Sicher halten auch Sie in den letzten Wochen des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie Sie sich das am Jahresbeginn vorgestellt haben. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit haben. Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr wieder viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit großem Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Ich sage ein herzliches Dankeschön allen, die mit dazu beigetragen haben, unser Zusammenleben zu verbessern, Hab und Gut zu schützen, Krankheiten abzuwehren, Leiden zu mildern, Freude zu schenken und Wissen zu vermitteln.

Viel wird derzeit über die Schulden- und Finanzkrisen der europäischen Staaten gesprochen. Wir können uns gemeinsam darüber freuen, dass wir in Elsbethen weder eine Finanz- noch eine Schuldenkrise haben. Wir können die großen Investitionen des heurigen Jahres und der nächsten Jahre zur Gänze aus eigener Kraft finanzieren ohne dabei unsere Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belasten zu müssen. Wir können daher optimistisch ins neue Jahr blicken und der weiteren Entwicklung durchaus gelassen entgegensehen.

Projekte 2013

Nachdem unser neuer Recyclinghof am 7. November in Betrieb genommen wurde, wurden die letzten Restarbeiten inzwischen durchgeführt. Auch der Baufortschritt beim neuen Bauhof ist beachtlich und liegt im Zeitplan. Der Rohbau wird noch heuer fertiggestellt werden. Die Gesamtfertigstellung des Projektes einschließlich Feinasphaltierung der Zufahrtsstraße erfolgt voraussichtlich Ende April 2013. Die offizielle Eröffnung und Einweihung unseres neuen Umweltzentrums ist für den 8. Juni 2013 festgelegt. Beide Betriebe sind in ihrer Größe auf die langfristige Entwicklung der Gemeinde ausgerichtet. Die Wärmeversorgung erfolgt durch eine unabhängige umweltfreundliche Pelletsheizung mit Solarunterstützung. Zusätzlich wird am Bauhof eine Photovoltaikanlage errichtet. Dadurch werden die Betriebskosten sehr gering gehalten werden können und die Umwelt kann entlastet werden. Einschließlich Grundkauf und Zufahrtsstraße mit Linksabbieger von der Landesstraße werden ca. € 3,9 Mio. investiert. Dieser Betrag kann zur Gänze aus Rücklagen und dem lfd. Budget aufgebracht werden. Zusätzlich erhalten wir aus dem Gemeindeausgleichsfonds € 367.000,-, das entspricht weniger als 10% der Gesamtsumme. Beschlossen wurde auch der Kaufvertrag für den Verkauf des alten Bauhofes an die Wohnbaugenossenschaft „Die Salzburg“, die 2013/14 dort 10 geförderte Mietwohnungen errichten wird, für die die Gemeinde wieder das Vergaberecht hat. Auch die 15 Mietwohnungen, die die „Heimat Österreich“ im Ursulinengarten errichtet, konnten inzwischen vergeben werden.

Die Gesamtfertigstellung dieses Projektes erfolgt im Spätherbst 2013.

Das beherrschende Thema der letzten Zeit war der Verkauf der Rainerkaserne an Red Bull, worüber wir uns sehr freuen, weil dadurch u.a. mit vielen zusätzlichen Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde zu rechnen ist. Auch aus der Bevölkerung kamen dazu bisher nur positive Stimmen. Weniger positiv wurde aufgenommen, dass 40 Asylwerber bis Mitte 2013 in der Rainerkaserne, aus Sicht der gesamten Gemeindevertretung, rechtswidrig (Verstoß gegen die Raumordnung und das Baurecht) untergebracht werden sollen. Diese müssen mit Ende Juni, wenn Red Bull die Kaserne tatsächlich übernehmen wird, die Kaserne wieder verlassen haben. Wir sind der Meinung, dass es keine gute Vorbildwirkung ist, wenn das Land Gesetze macht, sich selbst aber nicht daran hält.

Das Budget 2013, wo neben den erwähnten, viele andere Projekte enthalten sind, weist im Ordentlichen Haushalt € 9,67 Mio. und im Außerordentlichen Haushalt € 1,35 Mio. aus. Es werden keine Schulden aufgenommen, es werden weitere Rücklagen für mittelfristige Vorhaben gebildet und die bereits sehr geringen Schulden werden weiter reduziert.

Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Elisabethnerinnen,
liebe Elisabethner!

Bevor das Jahr zu Ende geht, darf ich Ihnen noch einige herbstliche Impressionen aus dem Seniorenwohnhaus näher bringen.

Über Besuch freut sich jeder bei uns im Haus. Umso schöner, dass die Kinder von Volksschule und Kindergarten immer wieder an uns denken. Wobei offen bleibt, wer aufgeregter war, die Kinder oder unsere BewohnerInnen. In jedem Fall sind die Begegnungen von Jung und Alt gelungen!

Zu einem regelmäßigen Treffen ist der **Kaffeenachmittag** geworden. Die fröhlichen Gesichter sprechen für sich.



Zwei Mal im Monat sorgt unsere Mitarbeiterin, Fr. Diwisch Ulli für ordentlichen **Rhythmus und Bewegung** für den ganzen Körper



Im September waren wir on Tour!!! Eine Ausflugsfahrt nach Puch, ermöglicht durch unseren engagierten Hausmeister und der Trachtenmusikkapelle, war für alle ein schönes Erlebnis. Danke an dieser Stelle!



Impressionen vom Herbstfest

Bei zünftiger Musik, und einem großen Kegeltturnier wurde von allen TeilnehmerInnen Zielgenauigkeit



gefordert. Die Platzierung die unser Hr. Bürgermeister erreichte können wir aus Datenschutzgründen nicht bekannt geben?!

Den ersten Platz belegte Fr. Elfriede Häusl-Summersberger.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Mein Dank gilt den vielen fleißigen ehren- und hauptamtlichen Händen, die Tag für Tag ihren Beitrag zum Wohlbefinden unserer Bewohner leisten.

Bei allen Mitarbeitern des Seniorenwohnhauses möchte ich mich bedanken für die gelebten „Begegnungen“ und die professionelle Arbeit die Tag und Nacht geleistet wird!

*Einen ruhigen Advent mit vielen Begegnungen wünscht Ihnen
Manfred Leitner
Haus und Pflegedienstleitung*





Informationen aus dem Bauamt

*Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher*



Straßenmarkierungen

In den Sommermonaten wurden die Bodenmarkierungen unserer Gemeindestraßen erneuert. Fußgängerübergänge, Haltelinien und Geschwindigkeitsbeschränkungen sind jetzt aufgefrischt. Besonderes Augenmerk liegt wie bisher auf der Sicherheit der Schulwege. Auch der Radfahr- und Verkehrsübungsplatz ist wieder markiert. Alle großen und vor allem kleinen Pedalritter können auf richtigen Wegen und Straßen mit echten Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Schneeräumdienst



Bodenmarkierungen



Verkehrsübungsplatz

Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer verbraucht die Gemeinde Elsbethen, jeden Winter je nach Dauer und Intensität der Schneefälle, 50 – 75 Tonnen Streusalz und 300 – 500 Tonnen Streusplitt. Erledigt wird

der Schneeräumdienst von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs, der Firma Waldmann Transporte und der Firma Steindl. Dabei sind 24,7 km Verkehrsflächen, 28 km Güterwege außerhalb des Ortsgebietes und 9,6 km Gehsteige entlang von Gemeinde- und Landesstraßen zu räumen und zu streuen. Derzeit lagern im Splitt/Streusalzsilo an der



Salzsilo

Schwaitl-Landesstraße ca. 150 Tonnen Splitt die laufend nachgefüllt werden. Mit dem Aufbau der Zimmerei und Holzbau GmbH. Ziller konnte heuer die Lagerkapazität für Streusalz von 25 auf 30 Tonnen erhöht werden.

Traurig, traurig, traurig

Immer wieder müssen Gemeindemitarbeiter und Besucher der Sportanlage feststellen, dass es Zeitgenossen gibt, die nicht verstanden haben wie man fremdes Eigentum



Mülleimer



FunCourt

behandelt. Die Netze des Kleinspielfeldes sind zerschnitten, die Plastikmülleimer am Skaterplatz sind beschädigt. Der Kübel am Foto war 4 Tage später nur mehr geschmolzenes Plastik. Die Gemeinde ersucht Beobachtungen in diesem Zusammenhang an die Polizei zu melden.

Schulfotos von der VS-Vorderfager gesucht!



Für das Schuljubiläum 100 Jahre VS Vorderfager und die Festschrift werden noch Schulfotos gesucht.

Wer hat Fotos aus alter Schulzeit und kann sie uns leihweise zur Verfügung stellen?

*Mit bestem Dank
Dir, Doris Wasmeyer
Schulleiterin der Bergschule*

Preisverleihung

für Elsbethener „Forscher“



Unter dem Projekt „Generationendorf Elsbethen“ hatten über die Sommerferien kühne „Forscher“ die Gelegenheit, ihr Wissen gemeinsam mit der älteren Generation aufzufrischen und Unbekanntes auszuforschen, um dann 48 Fragen zu beantworten. Dafür erhielten alle

jungen teilnehmenden Forscher eine Jahreskarte mit freiem Eintritt in das Haus der Natur. Die besten 4 Teams erhielten zusätzlich einen Europarkgutschein in Höhe von € 50,- überreicht – siehe Foto anlässlich des Oktoberfestes im Heimatmuseum Elsbethen.



PFLEGE.COACHING.SCHECK

für eine Pflegeanleitung vor Ort für Angehörige für die Pflege Zuhause


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
ERWÄHNEN
Aus Liebe zum Menschen.

Kostenlose Grundpflegeunterweisung für die Pflege zu Hause

Als Modellgemeinde kann Elsbethen das „Pflege Coaching“ mit dem Roten Kreuz auch im heurigen Jahr wieder anbieten.

Die Gutscheine für eine kostenlose Grundpflegeunterweisung von diplomiertem Fachpersonal bei Ihnen zu Hause erhalten Sie beim Gemeindeamt / Frau Michaela Brunnauer sowie telefonische Auskunft unter 0662/623428-12.

Ihre Michaela Brunnauer

Gesucht

Die Gemeinde Elsbethen bietet ab **Herbst 2013**

einem jungen Menschen, die/der sich persönlich entwickeln und sich entsprechendes Wissen aneignen möchten, die

Ausbildung im Lehrberuf
Verwaltungsassistentin
bzw. **Verwaltungsassistent**

im Gemeindeamt
der Gemeinde Elsbethen an.

Die BewerberInnen müssen ihre Schulpflicht mit Sommer 2013 absolviert haben.

Dauer der Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrlingsentschädigung brutto:
€ 473,78 / € 626,27 / € 832,44
Schulbesuch: 5560 Tamsweg,
blockweise mit Internatsaufenthalt

Bewerbungsfrist:
19.01.2013

Bewirb Dich jetzt für eine
Lehrstelle bei uns.

Alle Informationen findest Du
auf unserer Homepage

www.elsbethen.eu

oder kannst Du bei Frau
Monika Dobler, Tel.:
0662/623428-15, erfragen!

Es wird auf die Frauenförderung im Gemeindedienst hingewiesen.

Bewerbungsadresse:

Gemeinde Elsbethen,
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen
@-mail: post@gde-elsbethen.at

Der Bürgermeister:
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher

Einladung

zur öffentlichen
Gemeindeversammlung
am **27.02.2013**

Ich erlaube mir Sie ganz herzlich
zur

**öffentlichen
Gemeindeversammlung**
am Mittwoch, den 27.02.2013,
um 19.00 Uhr,
in den Mehrzweckraum
der VS-Elsbethen

einzuladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung
werde ich über die wichtigsten
Angelegenheiten berichten, mit
denen sich die Gemeindever-
waltung im abgelaufenen Jahr
beschäftigt hat und mit denen sie
sich in nächster Zukunft befassen
wird.

Außerdem dürfen wir Ihnen
aktuelle Informationen über den
Stand der Gespräche bzw. Pla-
nungen, betreffend die Erzherzog-
Rainer-Kaserne geben und wird
auch die örtliche Polizeiinspektion
über Aktuelles & Wissenswertes
berichten.

Nach diesem Bericht werden wir
ausreichend Zeit zur Diskussion
haben und stehen Ihnen im
Anschluss an diese Veranstaltung
die politischen Fraktionen der
Gemeinde Elsbethen und ich für
weitere Gespräche gerne zur
Verfügung.



*Ihr Bürgermeister
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher*

Nachbarschaftshilfe

Dienst am Nächsten



Hilfe beim
Schneeschaufeln



Ältere BürgerInnen können oft-
mals das Schneeschaufeln nicht
bewältigen. Hier ist spontane Hilfe
gefragt – bitte melden Sie sich, oder
fragen Sie Ihre Nachbarin / Ihren
Nachbarn, ob Hilfe nötig ist.

Vielen Dank an alle Helferinnen
und Helfer!

Info bei:

Frau Monika Dobler

(Büro 08.00 – 12.00 Uhr),

Tel. 623428-15, Fax 627942,

E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at

Jugendclub Stellenausschreibung

Der Jugendclub Elsbethen sucht gegen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 10,- pro Stunde einen weiteren Betreuer / eine weitere Betreuerin, jeweils für Montag von 16.30 – 20.30 Uhr und für Freitag von 16.00 – 20.00 Uhr. In den Schulferien ist geschlossen.

Bevorzugt werden Mütter und Väter, sowie WiedereinsteigerInnen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, persönliches Engagement jedoch schon.

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter:
monika.dobler@gde-elsbethen.at freut sich die Obfrau Monika Dobler.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

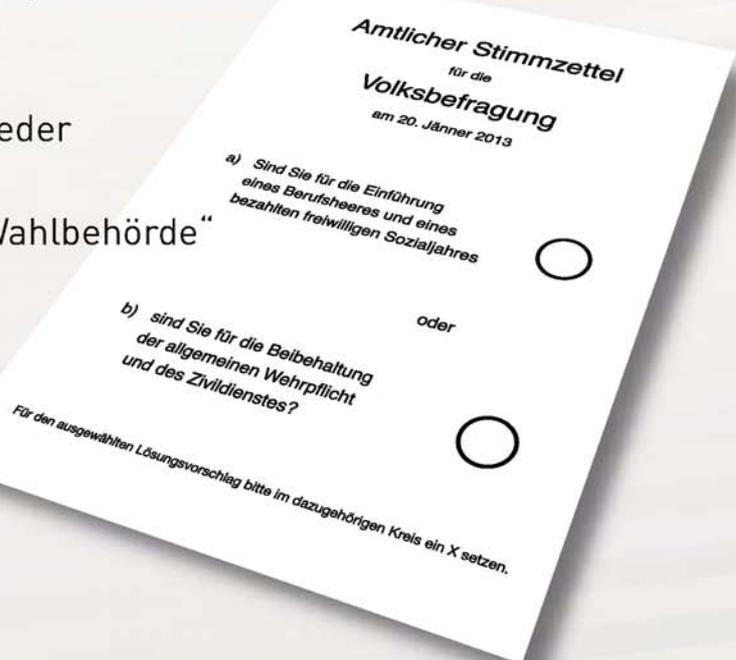
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I 

BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES



Neues aus der Pfarre Elsbethen



Gelungene Turmrenovierung

In den letzten Wochen des Kalenderjahres konnten auch die



letzten Arbeiten am Turm der Pfarrkirche Elsbethen erfolgreich

abgeschlossen werden. Nach der Erneuerung des Glockenstuhles und der Renovierung des Friedhofkreuzes wurden jetzt die Turmfassaden samt Schutzverblechungen saniert. Dank der großzügigen Zuschüsse der Gemeinde, des Landes und der Erzdiözese Salzburg, sowie etlicher Spenden, konnten die Gesamtkosten in der Höhe von ca. € 75000,- unter Zuhilfenahme pfarrlicher Rücklagen zur Gänze ausfinanziert werden. An dieser Stelle bedankt sich die Pfarre nochmals bei allen öffentlichen und privaten Geldgebern sehr herzlich!

Somit zeigt sich der Turm wieder mit einem annehmbaren Kleid. Als Kunstwerk und Glaubenszeugnis verkündet er mit seiner Uhr und dem Schlagwerk die Zeit und erinnert zugleich an den Herrn aller Zeiten.

Mit dem Klang der Glocken ist der Turm eine lebendige Visitenkarte und Einladung zum Gottesdienst und

ein akustischer Bote für alle Jahreszeiten des Lebens: Mit Glockengeläut begleitet er Freude und Leid der Menschen in unserem Ort in der ganzen Bandbreite des Lebens von der Taufe bis zum Begräbnis.

Ausblick auf 2014

Gemeinsam mit der Pfarre Maxglan veranstaltet die Pfarre Elsbethen in den Semesterferien 2014 eine große Pfarrwallfahrt nach Israel.

Die nächste Firmung in Elsbethen wird am 18. Mai 2014 gefeiert. Näheres erfahren sie ab Herbst 2013.

Pfarrer Roland Kerschbaum

Stimmkarte für die Volksbefragung Wehrpflicht im Jänner 2013

Die Gemeinde Elsbethen bietet Ihnen für die Beantragung der Stimmkarte für die Volksbefragung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 die Möglichkeit über www.elsbethen.eu – **Neuigkeiten** – **Stimmkartenantrag** – die Stimmkarte zu beantragen.

Weiters ist ab sofort die Beantragung einer Stimmkarte online mit „**Handy-Signatur**“ auf Ihrem Mobiltelefon oder Ihrer e-Card mit Bürgerkartenfunktion möglich. Ihre Stimmkarte wird Ihnen dann als Standardpostsendung direkt in Ihren Briefkasten zugestellt. Bei Antragstellung ohne elektronische Signatur erhalten Sie hingegen ein Einschreiben. Dieses müssen Sie gegebenenfalls erst noch am Postamt abholen.

Ersparen Sie sich mühsame Weg- und Wartezeiten und nutzen Sie die Antragstellung mit Ihrer Handy-Signatur oder aktivierten e-card! Außerdem helfen Sie der Gemeinde Elsbethen damit Portokosten zu sparen!



Gemeindebibliothek

Besuch vom Kindergarten

Ist eine Bibliothek nicht ein langweiliger Ort, an dem man still sein muss?

So ein Quatsch!

Man kann tolle Bilder- und Kinderbücher und Hörspiele für jedes Alter ausleihen oder gleich vor Ort zusammen anschauen und sich vorlesen lassen, wie beim Besuch der Kinder aus dem Kindergarten Elsbethen.

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit oder ohne Kinder und stehen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite!

Flohmarkt

Wir veranstalten im Herbst 2013 wieder einen Bücherflohmarkt.

Wenn Sie sich von Büchern trennen wollen, nehmen wir diese gerne ab Jänner wieder während unserer Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung (0662/623428-60) entgegen.

Weihnachten

Wie jedes Jahr ist die Bibliothek vom 24.12.2012 bis 06.01.2013 geschlossen. Letzte Gelegenheit, um

sich mit Lesestoff einzudecken, ist Donnerstag, der 20.12.2012!

Unser erster Öffnungstag nach der Weihnachtspause ist Dienstag, der 08.01.2013.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr

Tel. 0662/623428-60

Mail:

www.bibliothekslleitung@gde-elsbethen.at

Homepage: elsbethen.bvoe.at

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Lesejahr.*

Das Bibliotheksteam

Stier in Marmor

Im Zuge einer Landesehrung am 22.10.2012 nahm Frau Franziska Scheibl für ihren verstorbenen Ehegatten Sepp Scheibl, für dessen besonderes Engagement, für die Veranstaltung „A B'sondere Zeit“ den „Stier in Marmor“ entgegen.

Bundes-Ehrenzeichen

Die diesjährigen Bundes-Ehrenzeichen für Freiwilligenleistungen wurden am 22.11.2012 bei einem Festakt in der Hofstallung des mumok im MuseumsQuartier in Wien verliehen. Diese Auszeichnung wird auch für besondere Verdienste um die Museumsarbeit verliehen. Unter den 68 Geehrten befand sich auch unsere Franziska Scheibl und wurde für ihr langjähriges, unermüdliches Engagement, von Herrn Sektionschef Dr. Michael Franz, in Vertretung von Frau BM Dr. Claudia Schmied, ausgezeichnet.

Wir gratulieren ganz herzlich zu der hohen Auszeichnung.



Ehrung des Landes Salzburg mit dem „Stier in Marmor“ am 22.10.2012

Verleihung des Bundes-Ehrenzeichens für Freiwilligenleistungen am 22.11.2012



Die neuen "Physios" am Kreisverkehr stellen sich vor!

Wir sind ein Zusammenschluss erfahrener freiberuflicher Therapeuten, die Ihnen ein breites Spektrum an physiotherapeutischen und osteopathischen Maßnahmen anbieten. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir individuelle Therapieziele. Dadurch entsteht für Sie die Möglichkeit selbst auf Ihre Gesundheit Einfluss zu nehmen, um langfristig eine höhere Lebensqualität zu entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, die Physiotherapeuten von Radius.

Kontakt:

Raiffeisenstrasse 6, 5061 Elsbethen/Glasenbach
Tel.: 0662/ 90 92 00; www.radius-sbg.at





Steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuung

Für die Kinderbetreuung können bis zu € 2.300,00 pro Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastungen abgesetzt werden.

Voraussetzung, das Kind ist unter 10 Jahre alt, im entsprechenden Jahr wurde für mehr als 6 Monate Familienbeihilfe bezogen und die Betreuung wurde in einer öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung in Anspruch genommen.

Neu ist, dass nun rückwirkend ab 1.1.2011 nicht nur die reinen Betreuungskosten absetzbar sind, sondern auch Essenskosten und Bastelgelder!

Weiterhin nicht abzugsfähig sind die Fahrtkosten zur Kinderbetreuung.

Bitte bewahren Sie Ihre monatlichen Kindergarten Rechnungen auf, sie dienen dem Finanzamt als Nachweis.

Gerne stellen wir auf Antrag auch eine Bestätigung aus.

Ihr Martin Giebl
Leiter Finanzverwaltung

Gemeinde Elsbethen
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen
Tel.: +43 / 0662 / 623 428 - 30
Fax: +43 / 0662 / 627 942

Impressum: Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

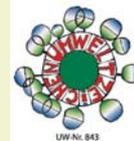
Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"

Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at



Druck:
Druckerei Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15,
5020 Salzburg,
Tel. 0662/431335

gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,
Buch- und Kunstdruckerei Josef Huttegger GmbH & Co KG, UW-Nr. B43



Kekse backen beim Rechenwirt

Ein herzliches Dankeschön der VS Elsbethen an den Rechenwirt für die großzügige Einladung zum Kekse backen! Die 4 Vormittage waren bestens organisiert und für die Kinder und Betreuer/innen ein herrliches, vorweihnachtliches Vergnügen.

Es fiel schon schwer, nicht gleich alle Kekse zu vernaschen...

Danke auch dem Elternverein für die Organisation!



Adventmarkt - Schloss Goldenstein

Am 1.12. und 8.12.2012 fand heuer zum zweiten Mal im Schloss Goldenstein unser Adventmarkt statt, der von vielen Elsbethnerinnen und Elsbethnern besucht wurde. Neben verschiedenen handwerklichen Ausstellern war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Musikalisch umrahmt wurde der Adventmarkt vom Kinderchor des Musikums, Kindern der Volksschule Elsbethen, Familienmusik Pföss/Steindl, vom Bläsertrio Triphon, sowie Weisenbläsern der TMK Elsbethen. Erstmals gab es auch neben den beliebten Ponykutschfahrten für Kinder eine lebende Krippe, welche großen Anklang bei Groß und Klein fand. Wir würden uns auch im nächsten Jahr wieder über viele Besucher freuen.

Ein besonderer Dank gilt den Schwestern vom Kloster Goldenstein für die herzliche Aufnahme.

Tourismusverband Elsbethen



Bürgermeister Franz Tiefenbacher nimmt den neuen Recyclinghof in Betrieb



Umweltinformationen aus Elsbethen



Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin



Durch das Versenken der Container ist eine einfachere Entsorgung möglich



Die Problemstoffsammelstelle ist nun sehr geräumig und Basis für eine optimale Entsorgung der Problemstoffe



Die Sammlung von neuen Stoffgruppen ermöglicht eine bessere Verwertung der Stoffe und spart der Gemeinde Kosten



Zu den Öffnungszeiten herrscht immer reger Betrieb

Der neue Recyclinghof ist in Betrieb

Am 7. November wurde der neue Recyclinghof der Gemeinde Elsbethen am Eggerweg 6 in Betrieb genommen. Durch den Neubau kommt es zu vielen Verbesserungen in der Entsorgung: nunmehr steht wesentlich mehr Platz zur Verfügung, verschiedene Container stehen versenkt, sodass die Entsorgung der abzugebenden Stoffe leichter ist, und durch das Sammeln von neuen Stoffgruppen wird die Abfalltrennung weiter verbessert.

So wird nun Papier in einem großen Container gesammelt, für Eternit, Kühlschränke, Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte, Altglas und Altfenster stehen eigene Container zur Verfügung und durch das Versenken von einigen Containern sind sie leichter zu befüllen.

Neu getrennt gesammelt werden:

- **Styropor**
- **Hartkunststoffe** die keine Verpackung sind (z.B. Gartenmöbel, große Kunststofffässer oder –tonnen, Spielzeug,... aber KEINE weichen Kunststoffe)
- **Kunststofffolien** (alle Folien, die größer sind als ein Einkaufssackerl)

Die getrennte Sammlung ermöglicht eine bessere Verwertung der Stoffe und spart der Gemeinde Kosten.

Um auch im neuen Recyclinghof den Ablauf möglichst reibungslos und rasch zu gestalten, beachten Sie bitte einige Grundregeln:

- halten Sie sich an die Fahrspuren: am Boden sind Markierungen angebracht, die zeigen wo gefahren und wo gehalten werden soll;
- bleiben Sie bitte nicht im Einfahrtsbereich stehen, damit es zu keinen Auffahrunfällen kommt;
- bringen Sie die Stoffe schon vorsortiert, dann sind Sie schneller beim Entsorgen;
- entfernen Sie bei Elektroaltgeräten schon zu Hause das Kabel;
- weisen Sie bei jeder Anlieferung die Berechtigungskarte vor.

Unser Betreuungspersonal steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, bitte halten Sie sich aber auch an deren Anweisungen.

Solarpotenzial in Salzburg Sonnenscheindauer für Privathaus per Mausclick abrufen

Das Land Salzburg hat eine Datenbank eingerichtet, von der jede Hausbesitzerin und jeder Hausbesitzer in Salzburg die Sonnenscheindauer für das eigene Haus abrufen kann. Mit Hilfe von Luftbildern, Wetterdaten, der Ausrichtung der Objekte, Fern- und auch Nahbeschattung durch andere Gebäude oder Bäume wurde die Jahressumme

der Sonneneinstrahlung in kWh/m² flächendeckend errechnet.

Unter www.salzburg.gv.at/landkarten können Sie sich die Daten für Ihr Haus abrufen. Der Abruf der Daten ist kostenlos und soll Ihnen die Entscheidung für die Errichtung einer Solaranlage oder einer Fotovoltaikanlage erleichtern. Nutzen Sie diese Möglichkeit und erkundigen Sie sich, ob eine Anlage auf Ihrem Hausdach Sinn macht und auch Sie einen Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit gehen können.

Die Gemeinde fördert die Errichtung solcher Anlagen. Erkundigen Sie sich noch vor der Errichtung einer Anlage im Gemeindeamt über die genauen Förderrichtlinien.

Recyclinghof zu Weihnachten

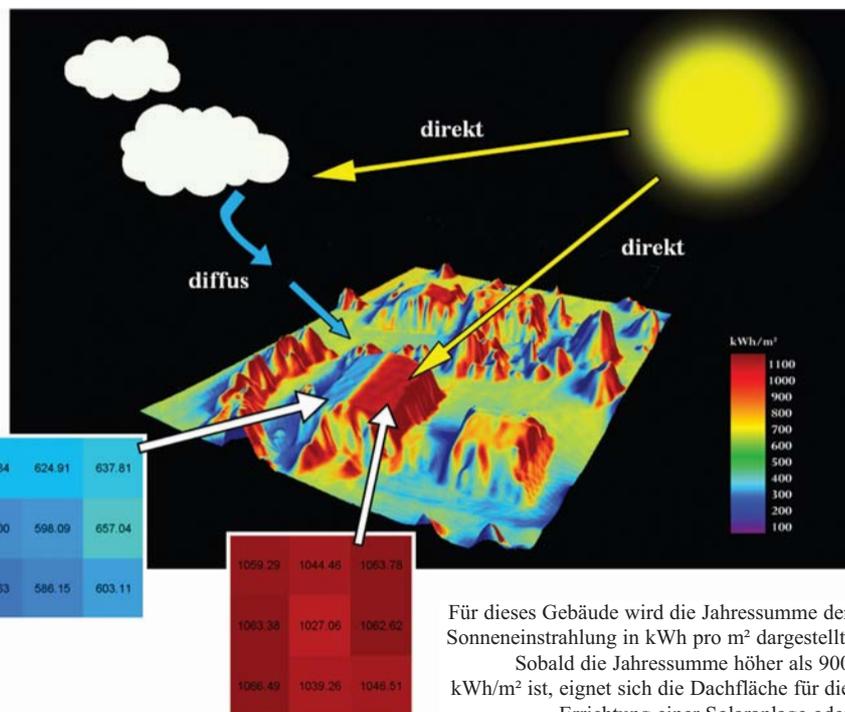
Am 24., 25., 26. und am 31. Dezember 2012 und am 01. Jänner 2013 ist der Recyclinghof geschlossen! Geöffnet ist er jeweils an den darauffolgenden Wochenenden, am Freitag und Samstag und am Mittwoch, den 2. Jänner 2013.

Berechtigungskarte für Recyclinghof wird zugeschickt

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Berechtigungskarte 2013 für den Recyclinghof der Gemeinde mit der Post. Nur gegen Vorlage dieser Karte können Sie insgesamt 1m³ Sperrabfall, Holz oder Bauschutt im Jahr am Recyclinghof kostenlos abgeben. Also: Gut aufbewahren!

Christbaumabholung am 15. Jänner 2013

Legen Sie den Christbaum ohne Schmuck und gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit.



Für dieses Gebäude wird die Jahressumme der Sonneneinstrahlung in kWh pro m² dargestellt. Sobald die Jahressumme höher als 900 kWh/m² ist, eignet sich die Dachfläche für die Errichtung einer Solaranlage oder Fotovoltaikanlage.



Volkshochschule aktuell

Die Kurse des Herbstsemesters sind noch im vollen Gange, aber das Frühjahrssemester ist bereits geplant und die neuen Kurse können ab Weihnachten online gebucht werden. Die neuen gedruckten Tennengauprogramme mit dem Elsbethenteil gehen mit Schulbeginn im Jänner 2013 an die Haushalte.

Neu im Programm haben wir den Kurs „**Perfect body**“, der in Zukunft am Dienstag Nachmittag stattfinden soll, für all jene, die noch

vor dem Abend ihr Fitnessprogramm abwickeln möchten.

Für Kinder im Volksschulalter bieten wir eine einmalige **Rhythmikwerkstatt** an, als Angebot für die ganze Familie haben wir ein „**Waldklang-Erlebnis mit allen Sinnen**“ zur Auswahl, das am Parkplatz Glaserbachklamm seinen Ausgangspunkt nehmen soll.

Neugierig geworden?

Ab Weihnachten unter www.volkshochschule.at schmökern oder kontaktieren Sie uns direkt.

Wir beraten Sie gerne zum Kursangebot in Elsbethen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

*Mag. Gudrun Hutegger und
Hedy Hinterleitner Essl*

Denken Sie daran, dass Gutscheine der Volkshochschule auch ein schönes Weihnachtsgeschenk sind.

*Bürozeiten vhs:
Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr
sowie Mo und Mi Nachmittag
von 13:00 bis 17:00 Uhr*

*Mail: hallein@volkshochschule.at
Tel: 06245/80156
www.volkshochschule.at*

Sakrale Vokalmusik durch die Jahrhunderte

Konzert VOICES UNLIMITED



Am Freitag, dem 23. November 2012 konnten wir das Männer-

Vokalensemble VOICES UNLIMITED in der Schlosskapelle im Schloss Goldenstein begrüßen.

Zu allen Zeiten haben Menschen versucht, Texte zu Themen des Glaubens und der Spiritualität in Musik zu fassen. Dass dabei verschiedene musikalische Stile verwendet wurden, wurde in diesem Konzert deutlich.

Die vielen Besucher waren begeistert von den acht Männerstimmen und wurden mit Gregorianischen Chorälen, traditionellen Spirituals, afrikanischen Gesängen wie Baba Yetu und Ukuthula bis hin zu Liedern von Billy Joel, Hubert von Goisern und George Harrison durch den Abend geführt.

Weitere Informationen über Voices Unlimited und Hörproben auf www.voices-unlimited.at



Krippenspiel „Der graue Esel“

der VS-Elsbethen im Seniorenwohnhaus

Die 3b Klasse zeigte im Seniorenwohnhaus Elisabeth für Senioren ihr berührendes Krippenspiel „Der graue Esel“.

Die Kinder spielten die Herbergssuche, sie sangen und musizierten zu selbstgemachten Schattenbildern.



Bild (v.l.n.r.): Christoph Hettegger/Spiluttini Bau GmbH., Stefan Pac/SABAG, LR Walter Blächléllner, Dir. Karl Huber/Heimat Österreich, Bgm. DI. Franz Tiefenbacher, Arch. DI. Thomas Forsthuber, Martina Zöchling/SABAG

Spatenstich für Mietwohnungen im „Ursulinengarten“

Im November 2012 fand der Spatenstich für die Mietwohnungen im Ursulinengarten statt. Von der Heimat Österreich werden 15 geförderte Mietwohnungen in Glasenbach errichtet, für die die Gemeinde das Vergaberecht hat. Alle Wohnungen sind bereits vergeben. Die Fertigstellung ist in einem Jahr vorgesehen und einige Jungfamilien aus Elsbethen können sich bereits heute auf ihr neues Zuhause freuen.



108 Teilnehmer der mirno more Friedensflotte Salzburg erreichen wohlbehalten und gesund wieder ihre Heimathäfen!

4 Kinder aus Elsbethen waren wieder dabei.

Eine erlebnisreiche und wunderschöne Projektwoche ging, wie immer, viel zu schnell zu Ende. Das erste High Light der Woche, war das gemeinsame Treffen der 13 Salzburger Segelschiffe im Hafen von Zut. Der Berg von Zut wurde erklommen und eine große Flagge wurde in Zusammenarbeit liebevoll kreierte. Die Crews der „Salzburger“ lernten sich besser kennen, und hatten viel Spaß im Hafen. Ein großes „Danke“ an den Lions Club Salzburg und den Skipper Rudolf Müick die diese Projektwoche für unsere Kinder ermöglichten.

Brauchtumstag 2012

Berichte von
Michaela Brunnauer



Am Sonntag, dem 30. September 2012, ein nebeliger nasser Herbsttag, fand bei der Hubertuskapelle in Vorderfager die alljährliche Hubertusmesse statt. Zelebriert wurde die Messe von Herrn Pfarrer Walter Oberascher. Mit dabei waren die Jägerschaften von Elsbethen, Ebenau und Puch, die Prangerschützen Aigen und die Brauchtumsgruppe Eglseer. Umrahmt wurde die Messe vom Elsbethener Jägerchor mit der Familie Jischa-Brandlhofer und einem Bläsertrio der Trachtenmusik Elsbethen.

Ab Mittag fand beim Gasthaus Ramsau der 22. Elsbethener Brauch-

tumstag statt. Die Elsbethener Bäuerinnen boten Selbstgemachtes und bäuerliche Schmankerl beim Bauernmarkt an. Viele Kinder konnten beim Kinderprogramm ihre Kreativität zeigen und bei den Eglseern das Volkstanzen ausprobieren. Kunsthandwerkerinnen boten bei Verkaufsständen ihre Produkte wie Stickflaschen, Puppenkleider, Schafwollpatschen, Gestecke und vieles mehr an.

Trotz herbstlich, nassem Wetter zeigte die Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“ ihre Volkstänze und die Eglseer Tanzmusi unterhielt die Gäste bis zum Abend.



Neuzugezogenen-Empfang am 20.09.2012

Im September 2012 lud die Gemeinde Elsbethen alle Neuzugezogenen vom Zeitraum August 2010 bis August 2012 zu einem geselligen Abend in das Gasthaus Überfuhr ein. Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher begrüßte die Neuzugezogenen und stellte die

Elsbethener Vereine und Institutionen vor.

Bei einem guten Abendessen konnten sich die vielen neuen ElsbethenerInnen näher kennenlernen und mehr über ihre neue Heimatgemeinde erfahren.



Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens an Herrn Anton Edl

Am Freitag, dem 12. Oktober 2012 wurde Herrn Anton Edl im Rahmen seiner Geburtstagsfeier das Verdienstzeichen in Gold der Gemeinde Elsbethen verliehen. Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher überreichte Herrn Edl das Verdienstzeichen mit Urkunde und

würdigte damit seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Tourismusverbandes Elsbethen, die langjährige Führung des Berghotels Schwaitlalm und die Durchführung der Gewerbeausstellungen 1997 und 2002.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



Dringend gesucht: Lesepaten/innen!

Sie haben Zeit und möchten sich gern 1 Mal pro Woche 1 Stunde lang mit einzelnen Schulkindern am Vormittag beschäftigen? Bitte bei Frau Dir. Doris Burgstaller melden, Tel. 0662 623416

Gelegenheit macht Diebe

Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen. Die Polizei rät zur Vorsicht!

Bildquelle: Einbruch: © Christoph Drosche / pixelio.de



Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstieghilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste und häufigste Einstiegsstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines

Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilzzapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können zusätzlich mit versperrbaren Fenstergriff-Oliven, sowie einem Fenstergitter gesichert werden, wenn sie häufig gekippt werden.

Terrassentüren können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden. (Pilzzapfenverrie-

gelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrost-sicherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrostsicherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mitdreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein.

Nachbarschaftshilfe

Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.

Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein.

Bitte Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im

Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

Die Präventionsexperten der Polizei raten zu vorbeugenden Maßnahmen:

- Anlegen eines Inventarverzeichnis: Schmuck- und Kunstgegenstände, sowie Geräteummern wertvoller Gegenstände sollten darin

eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.

- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.

- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.

- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.

- Fenster, Terrassentüre und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.

- Vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bmi.gv.at/praevention

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich mich sicher fühlen kann!

Sicherheit und soziale Geborgenheit tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Bevölkerung in ihrem Lebensraum bei. 4.500 Freiwillige Feuerwehren mit 340.000 Mitgliedern sorgen für Sicherheit und können im Fall von Brand- oder Naturkatastrophen das Schlimmste verhindern. Weitere 60.000 Freiwillige sind bei den Rettungsdiensten tätig.

Unterstützt und ausgerüstet werden die Feuerwehren von den Gemeinden. Berufsfeuerwehren wären vor allem in den ländlichen Gebieten schlicht unfinanzierbar. Für die Gemeinden ist die Unterstützung und Ausrüstung der Feuerwehren, aber auch der Rettungsdienste keine lästige finanzielle Verpflichtung, sondern eine Selbstverständlichkeit im Interesse der Sicherheit und Geborgenheit der Bevölkerung. Große Waldbrände wie es sie immer wieder in Griechenland oder den USA gibt, wären bei uns schlicht nicht möglich. Für den gesamten griechischen Staat sind nur 7.000 hauptberufliche Feuerwehrleute tätig, ein Freiwilligensystem gibt es dort nicht.

Gerade im Katastrophenfall ist die rasche Hilfe vor Ort von entscheidender – und mitunter lebenswichtiger – Bedeutung, daher ist die flächendeckende Ausrüstung der freiwilligen Blaulichtorganisationen mit der nötigen Infrastruktur von besonderer Wichtigkeit. Jährliche Ausgaben der Gemeinden in der Höhe von rund 290 Millionen Euro für das Feuerwehrwesen, 43 Mill. für Rettungs- und Warndienste, 25 Mill. für den Katastrophendienst und 20 Millionen für die örtliche Sicherheitspolizei verdeutlichen den großen Stellenwert, den dieser Bereich auch in der Budgetplanung einnimmt.

In der kommunalen Mitverantwortung sind aber auch die Errichtung von Gehsteigen, Radwegen und die Kennzeichnung von Schutzwegen wichtige Maßnahmen für die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Gemeinden treffen umfangreiche Vorkehrungen, um speziell im Ortsgebiet Unfälle weitestgehend zu vermeiden.



Auch im vorbeugenden Katastrophenschutz leisten die heimischen Gemeinden wichtige Arbeit. Österreich hat hier eine besondere Tradition des vorbeugenden Schutzes, etwa in der Wildbach- und Lawinverbauung, wo die Gemeinden meist den Löwenanteil ausfinanzieren. Negativbeispiele aus andern Ländern bestärken uns, diese wichtige Arbeit zum Schutz der Bevölkerung nicht nur weiterzuführen, sondern zu intensivieren. Nicht zuletzt ist im Falle einer Katastrophe der Bürgermeister auch die erste und wichtigste Entscheidungs- und Organisationsinstanz.

Der lange Weg zur gelebten Inklusion

10 Jahre RE•FLEX Beschäftigungsprojekt - Flexible Integration für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Gewerbegebiet Elsbethen-Glasenbach

Das RE•FLEX Beschäftigungsprojekt der Pro Mente Salzburg im Gewerbegebiet Glasenbach stellt sich nun schon seit 10 Jahren der Aufgabe, psychisch beeinträchtigten Menschen eine flexible Rehabilitation und Inklusion zu ermöglichen. Unter sozialer Inklusion wird verstanden, dass jeder Mensch in seiner Individualität von der Gesellschaft akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen. Im Laufe dieser Zeit wurde auch deutlich, dass das RE•FLEX den enormen Bedarf an solchen Einrichtungen nicht abdecken kann, es warten derzeit ca. 160 auf einen Platz im Beschäftigungsprojekt. Die Projektkosten werden durch das Land Salzburg und durch Eigenerlöse aus der Auftragsbearbeitung getragen. Dabei bearbeiten die TeilnehmerInnen Aufträge von Firmen im Großraum Salzburg. Die Dienstleistungsangebote umfassen Arbeiten wie Teil- und Endfertigung, Einzel- und Serienmontage, Etikettieren, Verpacken und Versenden usw.. Auch Neukunden sind herzlich willkommen und erhalten Unterstützung beim günstigen Outsourcing ihrer Aufträge. Neben dieser Art der Tagestrukturierung bietet das RE•FLEX aber auch Unterstützung



durch die Anleitung von Gesprächsgruppen, Krisenintervention, Kognitives Training, betreute Freizeitangebote und Angehörigenarbeit.

Am 16.11.2012, dem internationalen Tag der Toleranz, wurde das 10-jährige Jubiläum des RE•FLEX in Form eines Vormittages der offenen Tür gefeiert. Zum Fest erschienen neben Landesrat Walter Steidl und Priv. Doz. Dr. Fartacek (Präsident der Pro Mente Sbg.) auch der Elsbethener Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher. Die zahlreichen Gäste waren herzlich eingeladen mitzuarbeiten und mitzu(er)leben. So konnte Einblick genommen werden,

wie Kunstwerke im Pro Mente Atelier entstehen, wie schwer es eigentlich ist eine Arbeitsmappe zu fertigen oder wer die Kleinteile, die man im Baumarkt kaufen kann, sortiert. Nach Begrüßung und Konzeptvorstellung des Projektes klang der Vormittag ganz im Sinne der Inklusion in geselliger Diskussion bei Buffet und Musik aus.

*Mag. Katharina
Vachuda-Schweiger
Leiterin RE•FLEX*

Kontakt:

*Johann-Herbststr. 23, 5061 Elsbethen,
Tel. 0662 625430, e-mail reflex@promentesalzburg.at*

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

**Dienstag der 5. Februar und
Dienstag 5. März 2013**

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich,

über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Kanzlei

*RA. Mag. Anna Ponz
Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen*

*Tel.: 0662/890690
Fax.: 0662/890690-20
e-mail: ra.office@ponz.at*



Wichtige Neuerungen für die Hundehaltung

ab 1. Jänner 2013

Wie in den letzten Wochen in den Medien bereits angekündigt worden ist, treten ab 1. Jänner 2013 aufgrund der Novellierung des Salzburger Landessicherheitsgesetzes einige Änderungen bezüglich der Hundehaltung in Kraft:

**Bei einer Anmeldung
ist nun verpflichtend:**

**1. Meldepflicht:
beim Gemeindeamt binnen
1 Woche für alle neu erworbenen
Hunde mit einem Alter
über 12 Wochen.**

Ab dem 01. Jänner 2013 können An- und Abmeldungen von Hunden nur mehr mittels entsprechender Formulare unter Beibringung der erforderlichen Nachweise bei der Gemeinde vorgenommen werden. Die bisher sehr unbürokratische Form der An-/ Abmeldung (z.B. telefonisch oder per formlosem E-Mail) ist nicht mehr möglich! - Die entsprechenden Formulare mit Angabe der beizubringenden Nach-

weise finden Sie auch auf unserer Homepage www.elsbethen.eu unter dem Suchbegriff „Formulare“.

Bei Nichteinhaltung der Meldepflicht ist mit einer Anzeige bei der Bezirksbehörde zu rechnen!

2. Verpflichtende Kennzeichnung (Chip-Pflicht):

Grundsätzlich gibt es die „Chip-Pflicht“ bereits seit Mitte 2008. Neu ist nun, dass die Gemeinde die Mikrochip-Nummer erfassen muss (im Anmeldeformular anzuführen). Die Kennzeichnung ist laut dem Salzburger Landessicherheitsgesetz für alle Hunde ab der 12. Lebenswoche verpflichtend!

3. Haftpflichtversicherung:

Diese war für viele Hundehalter bisher schon selbstverständlich. Die gesetzliche Mindestdeckungssumme beträgt € 725.000,-- und ist bei Neuanmeldungen nachzuweisen (Versicherungspolizze).

4. Sachkundenachweis:

Dieser ist im Ausmaß von mindestens 2 Kursstunden bzw. für bereits auffällig gewordene (gefährliche) Hunde im Ausmaß von mindestens 10 Kursstunden (erweiterte Sachkunde) nachzuweisen. Es muss aus der Bescheinigung zweifelsfrei ersichtlich sein, mit welchem Hund die Ausbildung absolviert wurde. Der Sachkundenachweis darf ausschließlich von

befugten Personen und Institutionen ausgestellt werden, welche aufgrund ihrer Ausbildung dazu berechtigt sind (Tierärzte, tierschutzqualifizierte Hundetrainer, Hundeschulen) bzw. von der Salzburger Landesregierung per Bescheid dafür zugelassen wurden. Eine entsprechende Liste liegt im Gemeindeamt auf bzw. ist auch auf unserer Homepage (Anhang zum Anmeldeformular) verfügbar.

Für alle bereits bestehenden Hundeanmeldungen bzw. für alle Neuanmeldungen bis 31.12.2012, müssen die oben angeführten Nachweise nicht vorlegt bzw. nicht nachgereicht werden. Mit Jahresbeginn 2013 kann die Anmeldung nur mehr bei vollständiger Vorlage aller Nachweise vorgenommen werden.

Wie bereits in unserer Ausgabe vom Juni 2012 angeführt, ist die Anmeldung eines Hundes gesetzlich verpflichtend. Bei Nichtbeachtung ist mit einer abgabenrechtlichen Prüfung und mit der Nachzahlung der Hundesteuer samt Strafbetrag seit dem Beginn der Haltung des Hundes zu rechnen.



*Ihre
Christine Brandauer
Tel.: 0662/623428-32
www.elsbethen.eu*



So schön ist Elsbethen von oben

wenn die Sonne, unten im Tal, durch die dicke Wolkendecke nicht durchkommt

Herbstfotos: Herbert Fuchsberger

6. Int. Glasenbachklamm Lauf

am 29.09.2012

Trotzdem die Natur uns in der Vorbereitung etwas behinderte (Hangrutschung in der Glasenbachklamm), konnte auch der 6. Int. Glasenbachklamm Lauf in Elsbethen erfolgreich durchgeführt und beendet werden.

Die Teilnehmerzahl konnte auch 2012 wieder gesteigert werden. In den div. Klassen waren fast 250 LäuferInnen am Start.

Durch die Hangrutschung musste der Start ca. 350m in die Klamm verlegt werden um die Sicherheit für alle Teilnehmer zu gewährleisten, dadurch musste die Laufstrecke im oberen Teil, zu den Jahren davor, etwas verändert geführt werden. Die neue Streckenführung, etwas länger und anspruchsvoller, aber auch etwas abwechslungsreicher mit einer Länge von 3610 m wurde überaus positiv von allen Teilnehmern angenommen. 2013, wenn die Glasenbachklamm wieder auf der gesamten Strecke

benützt werden kann, wird die Distanz 4000m betragen, welches von den Läufern ausdrücklich begrüßt wird.

Die Altersgruppen waren erfreulich weit gestreut: Unsere jüngsten Teilnehmer waren Jahrgang 2009, unser ältester 1937! Die Neue Mittel- und Hauptschule Hallein/Neualm war beinahe geschlossen am Start, was uns wieder einmal zeigt, die Jugend will sich bewegen.

Wir freuen uns schon auf den 7. Glasenbachklamm Lauf 2013 aber zuerst wünschen wir uns allen eine tolle Skisaison 2012/13.

Euer Skiclub Elsbethen

*Besucht uns auf unserer
NEUEN Homepage:
www.skiclubelsbethen.at
hier findet Ihr auch alle
Ergebnisse im Detail*



in der Klamm



unsere Jüngsten



Die Tagesbesten mit Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Herbert Kircher, Obmann des SC-Elsbethen

20 Jahre **Obst-** und **Gartenbauverein** **Elsbethen**

Am 20. Oktober 1991 fand in Elsbethen die erste Obstausstellung statt. Die Gründung des Obst- und Gartenbauvereins erfolgte am 03.01.1992. Seither bemühen wir uns bewährte Obstsorten zu erhalten bzw. zu vermehren. Dazu wurden seither mehr als 800 Obstbäume unserer Sorten gepflanzt und viele Aktivitäten wie Sortenberatung, Baumpflanzungen, Veredlungskurse, Schnittkurse, Kurse zur Schädlingsbekämpfung und Baumpflege, Blumenschmuck-Wettbewerbe, Exkursionen und Bodenanalysen und die Errichtung einer Kräuterschnecke durchgeführt. In Goldenstein konnte ein Obstsortengarten angelegt und ein Bienenhaus errichtet werden. Seit vielen Jahren findet auch die jährliche Blumen- und Kräuterweihe in Goldenstein statt. Viel Arbeit und Sorgen bereitete uns die meldepflichtige Baumseuche „Feuerbrand“, die auch Elsbethen nicht verschonte. Im Gegensatz zu Tirol wurden bei uns jedoch nicht alle Bäume ganzer Ortsteile gerodet. Zum 10-jährigen Bestehen wurde das Fachbuch „Aus dem Elsbethener Obstgarten“ herausgegeben. Mittlerweile geben sieben geprüfte BaumwärterInnen ihr Fachwissen an Interessierte weiter.

Am 15. und 16. Oktober 2011 fand bei prächtigem Wetter die Jubiläums-Obstausstellung mit dem Titel „Obst und Garten südlich der Mozartstadt Salzburg“ im und um den Pfarrsaal in Elsbethen statt. 260 Obstproben davon 165 verschiedene Sorten wurden

abgegeben und von drei Pomologen bestimmt. Mit den Sommer- und Frühherbstsorten wären bestimmt noch 30 Sorten mehr zusammengekommen. Viele Besucher bestaunten nicht nur die Vielfalt der Obstsorten, sondern auch den großen Gemüsehügel und der 20 m lange Apfelstrudel war schneller verspeist als wir erwartet hatten. Die gelungenen „Obst“-Zeichnungen von den Schülern der Volksschulen Vorderfager und Elsbethen wurde von einer Fachjury bewertet und von der Raika Elsbethen mit Preisen belohnt. Am Sonntag zelebrierte unser Herr Pfarrer MMMag. Kerschbaum die Festmesse, die vom „Rauchenbichler Dreigesang“ musikalisch umrahmt wurde. Durch den Bauernmarkt, das Obstpressen, Verkauf von verschiedenen Obstprodukten und Vorträgen wurde das Fest bereichert und von Darbietungen der Musikschüler und -Lehrer des Musikums an beiden Tagen musikalisch umrahmt.

Einen wichtigen Beitrag zu dieser Veranstaltung haben unsere Sponsoren und vor allem unsere 130 Mitglieder mit ihrem Mitgliedsbeitrag geleistet. Ihnen, der Pfarre und der Gemeinde Elsbethen, sowie der Landwirtschaftskammer danken wir für Ihre Unterstützung.

Die ausgestellten 165 Sorten werden in ein Fachbuch eingearbeitet. Besonders freut es uns, dass die lange verschollene Apfelsorte „Blutroter Kardinal“ bei uns wieder entdeckt worden ist. Frau und Herr Mader, die die Obstsortenausstellung



filmisch festgehalten haben, werden im laufenden Jahr unser nächstes Filmprojekt „Obst und Garten“ in bewährter Weise umsetzen. Als Abschluss unseres Jubiläumsjahres fand am 6. Oktober in Elsbethen die diesjährige Obleutekonferenz des Salzburger Landesverbandes für Obstbau, Garten- und Landschaftspflege in Goldenstein statt. Dabei konnten an alle Salzburger Bezirke Jungbäume, die mit dem „Blutroten Kardinal“ veredelt wurden, verteilt werden, um diese Apfelsorte zu erhalten.

Wir laden Sie ein, weiterhin unsere Veranstaltungen im Jahreskreis zu besuchen. Obstbäume und Streuobstwiesen sind Teil unserer Kulturlandschaft. Helfen Sie mit, dieses Kulturgut und unsere Sortenvielfalt zu erhalten.

Was wäre Elsbethen ohne blühende und fruchtbringende Gärten und Obstbäume!



Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Oktober bis Dezember 2012

Zum 70iger:

Edl Anton, Vorderfager 39
Mag. Trilety Werner,
Hengstbergweg 5
Maccari Ursula,
Halleiner Landesstr. 10a
Pukschitz Renate,
F.W.-Raiffeisen-Straße 3
Dr. Bruzek Reinhard,
Gemeindeweg 12
Kremslehner Fritz,
Mayr-Melnhof-Weg 14
Lienhardt Gertraud, Kasernenstraße 4
Niedermüller Josefine, Vorderfager 5
Parfuss Gerd, Austraße 49
Prähauser Irmgard,
Halleiner Landesstraße 4

Zum 75iger:

Lenk Erika, F.W.-Raiffeisen-Straße 4
Walchhofer Robert,
Franz-Fischer-Straße 11
Jesenovic Ivan, General-Albori-Str. 3
Brunauer Paula, Gfalls 7
Größlinger Matthias, Wiesenweg 16
Schuster Karl, Halleiner Landesstr. 6
Leobacher Elisabeth,
Johann-Herbst-Straße 5
Käfer Helmut, Weidenweg 1
Katsch Hermann, Gfalls 14c
Trautner Josef, General-Albori-Str. 20
Schindlauer Josef, Goldensteinstr. 12a
Fischer Helene, Paß-Lueg-Straße 5
Steinbichler Brunhilde, Stanzingstr. 1a
Lenzbauer Margarethe,
Halleiner Landesstraße 24
Stöger Josef, Halleiner Landesstr. 56a
Dipl. Ing. Windisch Hedwig,
Franz-Fischer-Straße 18

Zum 80iger:

Lindner Elisabeth, Kreuzweg 14



Wir gratulieren den Ehegatten Franz und Franziska Rihar zur Diamantenen Hochzeit

Fischer Elisabeth, Göllstraße 18
Horvath Johann, Wiesenweg 12
Dr. Knapp Herbert, Flößerweg 12

Zum 85iger:

Fellner Anna,
Mühlbachstraße 5
Köllensperger Helga,
Schießstandstraße 29
Kaiser Gottfried,
Halleiner Landesstraße 14a
Dürauer Hilda,
Brunnleitenweg 2
Fritz Frieda,
Goldensteinstraße 2

Zum 90iger:

Markl Frieda, Johann-Herbst-Str. 40
Segur-Cabanac Irmentraud,
Eschenweg 4
Witzemann Anna, Flößerweg 16
Hykysch Michaela, Austraße 17
Eller Maria, Schloßstraße 6
Rettig Nikolaus, Sankt-Peter-Straße 14

Zum 95iger:

Hauer Barbara, Kaindlweberweg 11

Zum 102er:

Krainz Angelika, Schloßstraße 6

Hochzeitsjubiläen
Oktober bis Dezember 2012

65 – Eiserne Hochzeit
Holzer Maria und Alois,
Rabenfleckweg 22

60 – Diamantene Hochzeit
Walkner Frieda und Norbert,
Halleiner Landesstraße 65



Wir gratulieren Frau Angelika Krainz zum 102. Geburtstag

Rihar Franziska und Franz,
Oberwinkl 76

50 – Goldene Hochzeit
Kraemer Sigrid und Thomas,
Spenglerweg 7

Geburten

September bis November 2012

Mädchen:

Fuchs Mara Leona, Salzachweg 55
Lindner Elisabeth Anna,
Vorderfager 18
Raab Sophie Stefanie, Flößerweg 14
Gonaus Luisa, Holzbachweg 14
Stögl Nora Kristina,
Florian-Buchmayr-Weg 13
Wacker Sandra Raphaela,
Gärtnerweg 6

Knaben:

Konstantiniuk Felix Paul, Gfalls 5c
Medgyesi Tamas, Goldensteinstraße 6
Pichler Hannes, Weidenweg 2

Todesfälle

Anzenbacher Josef, Klostersgasse 3
Handl Hilda, Schloßstraße 6
Kreiner Gertraud, Habeggutstraße 3
Lafenthaler Friedrich,
Paß-Lueg-Str. 31
Pföß Theresia, Goldensteinstraße 19c
Stolz Ingeborg, Gemeindeweg 10

MASKENBALL
der FF-Elsbethen unter dem MOTTO:
LA (ck) LE (der) LU (der)
02. Feb. 2013
beim
Gasthof Rechenwirt
Beginn: 20.13 Uhr - Eintritt € 7.-
Elaucht - Bar
Heimbringerdienst
Auf Euer Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Elsbethen

Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

Heiliger Abend, Montag, 24.12.2012

Goldenstein	7.00 Uhr	Hl. Messe
Foyer Seniorenwohnhaus	10.30 Uhr	Messe zum hl. Abend
Schlosskapelle Goldenstein	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Goldenstein	22.00 Uhr	Christmette
vor der Pfarrkirche	22.30 Uhr	Turmblasen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn, Dienstag, 25.12.2012

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Weihnachtshochamt
Goldenstein	08.00 Uhr	Weihnachtsfestmesse

Fest des hl. Stefanus, Mittwoch, 26.12.2012

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Goldenstein	08.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst

Fest der heiligen Familie, Sonntag, 30.12.2012

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Goldenstein	08.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst

Sylvester, Montag, 31.12.2012

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
-------------	-----------	---------------------------

Neujahrstag, Dienstag, 01.01.2013

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Goldenstein	08.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst

Fest der Erscheinung des Herrn, Sonntag, 06.01.2013

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen
Goldenstein	08.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen

Weihnachten in der Pfarre Aigen

Heiliger Abend, Montag, 24.12.2012

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Kindermette
	17.00 Uhr	Weihnachtsblasen am Aigner Friedhof
St. Ursula	21.00 Uhr	Christmette mit den Ursulinen
Pfarrkirche	22.45 Uhr	Weihnachtsblasen vor der Kirche
	23.00 Uhr	Christmette in Aigen

Das Friedenslicht kann nach der Kindermette und der Christmette mitgenommen werden.

Hochfest der Geburt des Herrn, Dienstag, 25.12.2012

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Weihnachtshochamt mit Aigner Kirchenchor
St. Ursula	09.30 Uhr	Weihnachtsfestmesse

Fest des hl. Stefanus, Mittwoch, 26.12.2012

St. Ursula	08.00 Uhr	Festgottesdienst
Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Festgottesdienst
Fatimakirche	09.30 Uhr	Festgottesdienst

Heiliger Silvester – Altjahrstag, Montag, 31.12.2012

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Festgottesdienst zum Jahresschluss
-------------	-----------	------------------------------------

Neujahrstag-Hochfest der Gottesmutter Maria, Dienstag, 01.01.2013

St. Ursula	08.00 Uhr	Festgottesdienst
Pfarrkirche	08.30 Uhr	Messe entfällt
	10.15 Uhr	Neujahrsmesse der Pfarrgemeinde
Fatimakirche	09.30 Uhr	Neujahrsmesse

Fest der Erscheinung des Herrn, Sonntag, 06.01.2013

Pfarrkirche:	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Königen
	10.15 Uhr	Familienmesse mit den Königen
Fatimakirche	09.30 Uhr	Familienmesse mit den Königen

Veranstaltungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage www.gde-elsbethen.at, Rubrik „Veranstaltungen“.

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
19.12.2012	14:00 h	Kaffeenachmittag / Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
20.12.2012	06:00 h	Rorate	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
20.12.2012	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
22.12.2012	14:00 - 19:00 h	Adventmarkt	Pfarrkirche St. Jakob	Kirchplatz St. Jakob
23.12.2012	14:00 - 19:00 h	Adventmarkt	Pfarrkirche St. Jakob	Kirchplatz St. Jakob
23.12.2012	17:00 h	Friedenslicht - Bezirksübergabe	Feuerwehr - Jugend Elsbethen	Schloss Goldenstein
24.12.2012	09:00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus
01. - 06.01.2013		Dreikönigsaktion	Pfarrkirche Elsbethen	in der Pfarre
05.01.2013	10:00 h	Bezirkscup Kinder TL-RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
06.01.2013	10:15 h	110. Jahrestagung	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Mitteregg
06.01.2013	11:00 h	Vereinscup 2x RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
09.01.2013	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.01.2013	19:00 h	Jahreshauptversammlung	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
13.01.2013	09:15 h	Gottesdienst für die verst.SeniorInnen	Pfarrkirche / Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
16.01.2013	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
17.01.2013	14:30 h	Pfarrcafe mit Faschingsfeier	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
17.01.2013	19:00 h	Beschw. Kreistänze mit einfachen Schritten	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
19.01.2013	10:00 h	Ortsschülerschitag	Gemeinde / SCE	Dürnbberg - Schilift Rotten
19.01.2013	14:00 h	Männer-Kochkurs	ÖVP Wirtschafts-u.Bauernbund	Schloss Goldenstein
24.01.2013	19:00 h	Gesund alt werden	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
26.01.2013	ab 14:00 h	Kinderfasching	USK Elsbethen	VS Elsbethen - Turnhalle
27.01.2013	10:30 h	Hofer Evelyn Gedächtnis-RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
01.02.2013	20:00 h	Vorderfager Singstund'	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
02.02.2013	11:00 h	Vereinscup TL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
02.02.2013	18:00 h	Lichtmessfeier und Lichtprozession	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.02.2013	19:00 h	Lichtmessfeier	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.02.2013	20:00 h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut / Vereinsheim
02.02.2013	20:13 h	Feuerwehr Maskenball	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
03.02.2013	10:00 h	Bezirkscup TL, Masters	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
03.02.2013	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Brauchtumsgr. "Die Eglseer"	Gasthof Mitteregg
06.02.2013	14:00 h	Gemütliches Beisammensein zum Fasching	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
06.02.2013	20:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgr. "Die Eglseer"	VS Vorderfager
10.02.2013	14:30 h	Kinderfasching	ÖVP Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
13.02.2013	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.02.2013	19:00 h	Aschermittwoch - Messe	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
13.02.2013	19:00 h	Aschermittwochgottesdienst	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
20.02.2013	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
21.02.2013	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
21.02.2013	19:00 h	So nützen sie das Internet	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
22.02.2013	19:00 h	JHV Neuwahl des Vereinsvorstandes	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
23.02.2013	11:00 h	Vereinscup 2x RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
24.02.2013	11:00 h	Klubmeisterschaft RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
27.02.2013	19:00 h	Gemeindeversammlung	Gemeinde Mehrzweckraum	VS Elsbethen
03.03.2013	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
06.03.2013	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
06.03.2013	20:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgr. "Die Eglseer"	VS Vorderfager
07.03.2013	19:00 h	Bibliodrama	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
08.03.2013	20:00 h	Vortrag *	Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Überfuhr
09.03.2013	14:00 h	Obstbaumpflege	Obst- und Gartenbauverein	Obstgarten Goldenstein
13.03.2013	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
17.03.2013	10:00 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Vereinsheim Aigen
20.03.2013	14:00 h	JHV - Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
21.03.2013	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
21.03.2013	19:00 h	Du schaffst es ...	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
22.03.2013	19:00 h	Vereinscup - Siegerehrung	SC Elsbethen	Gasthof Überfuhr
23.03.2013	09:00 - 13:00 h	Kindersachenbörse	Eltern-Kind-Initiative	VS Elsbethen - Turnhalle

* = bis dato nicht bekannt

Museum geöffnet – Saison von 05.05.-06.10.2013

jeden Mittwoch und Sonntag 10:00-12:00h und 14:00-16:00h

Veranstalter: Museumsverein – Tel. 0676 3158590 oder 0680/1326593; Veranstaltungsort: Museum zum Pulvermacher

Filmclubabend

jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen; Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen